
Gira Projekt Assistent (GPA) - wichtige Hinweise

Software-Version: 2.0

Datum: 12.09.2016

- 1 Systemvoraussetzungen
- 2 Unterstützte Geräte
- 3 Was ist neu in GPA v2.0
- 4 Behobene Fehler im Gira L1 v2.0 (ehemals Gira Logikmodul)
- 5 Bekannte Fehler in GPA v2.0
- 6 Allgemeine Hilfestellungen

1

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem: Windows 7, Windows 8, Windows 10
- Freier Festplattenspeicher: mindestens 16 GB
- Arbeitsspeicher (RAM): mindestens 4 GB

2

Unterstützte Geräte

- Gira X1 v1: Projektierung/Inbetriebnahme und Wartungsfunktionen
- Gira Logikmodul v1: Wartungsfunktionen.
- Gira L1 v2: Projektierung/Inbetriebnahme und Wartungsfunktionen
- Gira G1 v1: Wartungsfunktionen.
- Gira KNX IP-Router v2: Firmware-Update.
- Gira KNX IP-Router v3: Wartungsfunktionen

Als Wartungsfunktionen werden Firmware-Update, Neustart und Werksreset bezeichnet, die über das Wartungs-Center (GPA-Menü -> Wartungs-Center) ausgeführt werden.

Was ist neu in GPA v2.0

- Neuer Zeitschaltuhr-Editor inkl. Unterstützung mehrerer Schaltzeiten und Astro-Funktion.
- Neuer Szenen-Editor inkl. Wertvorgabe und das "Ignorieren" von ausgewählten Verbrauchern (Datenpunkte) innerhalb einer Szene.
- Benutzerverwaltung zum Anlegen der Gira X1 App Benutzer und des Installateurs für die Fernwartung.
- Gewerke-Editor zum Ändern der Standard-Gewerke.
- Vergabe des Geräte-Passwortes inkl. Überprüfung der Passwortstärke, um den Schutz durch Fremdzugriff zu erhöhen.
- Unterstützung Fernzugriff über den OpenVPN-Server des Gira X1.
- Neben der Projektkopie kann nun das Laufzeitprojekt inkl. aller Endkundenänderungen vom Gira X1 ausgelesen werden.
- Gruppenadressen können optional zusammen mit dem Datenpunktnamen angezeigt werden.
- Direkter Aufruf der "großen" Datenpunktansicht aus allen Ansichten heraus, so dass ein flüssiges Arbeiten ohne Ansichtenwechsel möglich ist.
- Gruppenadressen können per Drag&Drop einem Datenpunkt zugewiesen werden.
- Der Datenpunktmonitor ermöglicht das Ansehen und Verändern der Datenpunktwerten zur Laufzeit und ist somit ein hilfreiches Werkzeug zur Inbetriebnahme und Fehleranalyse.
- Im "Projektumfang" lassen sich die für das Projekt relevanten Funktionen auswählen. Dies ermöglicht eine übersichtliche und aufgeräumte Darstellung der Projekthauptansicht.
- Listenanzeige der "Verwendeten Elemente" in der Ansicht „Gebäude und Geräte“, um schnell und direkt Funktionen, Geräte oder Gebäudeelemente zu selektieren und anzupassen.
- Die Eigenschaften-Spalte lässt sich in allen Ansichten aus- und einblenden. Dies ermöglicht eine platzoptimierte Darstellung des Arbeitsbereiches.
- Der GPA kann in den Vollbildmodus geschaltet werden, was das Arbeiten auf einen kleinen Bildschirm erleichtert.
- Verbesserung der Handhabung der Scrollbalken.

4

Behobene Fehler im Gira L1 v2.0 (ehemals Gira Logikmodul)

- PID-Regler: Regler-Verhalten korrigiert, wenn der Parameter "Aktiv" auf "0" gesetzt wurde.
- Telegrammverzögerer: Das Laufzeitverhalten des Telegrammverzögerers wurde verbessert.
- Sonnenstand-Baustein: Der Sonnenstand-Baustein verwendet nun die korrekte Zeit.
- Bei der Baustein-Initialisierung über Variablen-Datenpunkt wird nun der Baustein-Eingang korrekt gesetzt.
- Kommunikationsobjekt/Geräte-Datenpunkt „Laufzeit“: Zeit wird nun korrekt angezeigt.
- Lernen von Szenen: Das Lernen von Szene in Verbindung mit hörenden Gruppenadressen wurde verbessert.

5

Bekannte Fehler im GPA v2.0

- Es kann vorkommen, dass der GPA Geräte im Netzwerk nicht findet. In diesem Falle schließen Sie bitte den GPA und starten ihn erneut.
- Aktionen, die bei einem verschlossenen Gerät wie beispielsweise Projektübertragung (GPA -> Gerät) gestartet werden, werden nach der Eingabe des erforderlichen Geräte-Passwortes nicht ausgeführt. Die Aktion muss nach der Passwort-Eingabe wiederholt werden.
- Wird in der Datenpunktansicht der Datentyp (KNX) innerhalb der Gruppenadress-Tabelle (nicht Eigenschaften-Leiste) verändert und anschließend direkt auf "Aktualisieren" gedrückt, wird die getätigte Einstellung nicht übernommen.
- Bitte beachten Sie, dass bei der Eingabe des Vorgabewertes (Datenpunktansicht) keine Überprüfung des eingegeben Wertes vorgenommen wird. Bitte achten Sie auf den Beispieltext sowie auf den Tooltip, um eine korrekte Eingabe zu tätigen.
Zudem unterscheidet sich die Eingabe zu weiteren Eingaben, die Sie beispielsweise im Logik-Editor oder Zeitschaltuhren-Editor vorfinden. Achten Sie bitte immer auf das vom Editor verlangte Format.
- Werte, die im Simulations-Modus auf einen Variablen-Datenpunkt geschrieben werden, werden nicht weitergegeben. Dies betrifft ausschließlich die Simulation. Auf dem Logikmodul arbeiten die Variablen-Datenpunkte, wie erwartet.
- Bei der Konvertierung von GPA v1.x-Projekten nach GPA v2.x werden folgende Punkte nicht übernommen und bedürfen einer manuellen Anpassung:
Szenen - durch die Neustrukturierung der Szenen müssen Sie die Datenpunkt-Werte der einzelnen Szenen im konvertierten Projekt nachprojektieren.
Zeitschaltuhren - werden Trigger-Datenpunkte einer Zeitschaltuhr im Logikschaltplan (Logik-Editor) verwendet, müssen diese erneut zugewiesen werden.
Der GPA informiert Sie über den Projekt-Check und führt Sie direkt zu den betroffenen Eingangsbausteinen.

-
- Das Verorten eines Gira Logikmoduls v1.x wird nicht unterbunden. Bitte beachten Sie, dass Sie mit dem GPA v2.0 kein Logikmodul v1.x projektieren und in Betrieb nehmen können. Um ein Logikmodul v1.x zu projektieren, führen Sie entweder ein Firmware-Update auf 2.x durch oder verwenden Sie alternativ den GPA v1.3. Nach dem Firmware-Update ist das Logikmodul mit einem Geräte-Passwort geschützt. Dieses Passwort lautet "device".
-

6

Hilfestellungen

6.1

Gira X1/L1: Eingabe Geräte-Passwort

Bevor eine Geräte-Aktion durchgeführt wird, ist es zu empfehlen, das Gerät separat zu entsperren. Dies kann in der Ansicht „Gebäude und Geräte“ erfolgen (rechter Mausclick auf das Gerät -> Gerät sperren/entsperren).

6.2

Passwort bei Logikmodulen nach einem Firmware-Update

Wenn Sie die Firmware eines Logikmoduls aktualisiert haben, für das bislang kein Passwort vergeben wurde bzw. welches nicht mit einem Geräte-Passwort-Aufkleber versehen ist, lautet das neue Geräte-Passwort nach dem Firmware-Update "device".

Bitte ändern Sie das Geräte-Passwort während der Projektierung.

6.3

Gira X1/L1: Gerät gehört nicht zum Projekt

Wenn ein Projekt kopiert, aus einem Gerät ausgelesen oder die Projektkopie vom Gerät geladen wird, muss das physikalische Gerät erneut mit der Geräte-Vorlage verbunden werden.

Dazu klicken Sie auf das verortete Gerät und anschließend in der Eigenschaftensleiste auf "Geräte-Zuordnung lösen". Das Gerät wird wieder unter "Neu gefundene Geräte" angezeigt und kann nun erneut auf die Geräte-Vorlage gezogen werden.

6.4

OpenVPN und DHCP

Die OpenVPN Funktion im Gira X1 funktioniert nur in Verbindung mit DHCP. Es muss ein DHCP-Server im Netz vorhanden sein und das Netzwerk des Gira X1 muss via DHCP und nicht mittels statischer IP Konfiguration initialisiert werden. Dies ist notwendig, damit der OpenVPN-Server in der Lage ist den sich verbindenden Clients eine IP Adresse zuzuweisen.

Sollten Sie den Gira X1 immer mit einer festen IP Adresse verwenden wollen, so besteht in der Regel die Möglichkeit den DHCP Server (meist Teil des Internet Routers) so zu konfigurieren, dass dieser dem Gira X1 immer die gleiche IP Adresse zuweist.

6.5

GPA: Simulationszeit

Bitte beachten Sie, dass die Simulation im GPA die UTC-Zeit verwendet.

6.6

Gira X1/L1: Speichern von remanenten Daten

Remanente Daten werden alle 15 Minuten vom Logikmodul gespeichert. Innerhalb dieser Zeitspanne können Daten bei einem Spannungsausfall verloren gehen.

6.7

Gira X1/L1: Vergabe der physikalischen Adresse erfordert Applikationsdownload

Der Gira X1/L1 bietet mehrere physikalische Adressen an. Bei der Programmierung der physikalischen Adresse innerhalb der ETS wird lediglich die Geräteadresse übernommen.

Die zusätzlichen Adressen werden erst nach dem Download des Applikationsprogramms übernommen.

6.8

Gira X1/L1: Einmalige Verzögerung beim ersten Event

Nach Projektdownload reagiert der Gira X1/L1 auf das erste Ereignis mit einer Verzögerung von ca. 1 Sekunde.

6.9

GPA: Service "127.0.0.1" ist nicht erreichbar"

Eine Lösungsbeschreibung finden Sie im Verzeichnis "Troubleshooting". Dieses finden Sie im Installationsverzeichnis des Gira Projekt Assistenten. Beispiel: "C:\Program Files (x86)\Gira\Gira Project Assistant\2.0\Troubleshooting"

Ende Readme